

Deutsche Rundschau

Herausgegeben

von

Julius Rodenberg

Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel), Berlin.

38. Jahrgang.

Heft 5.

Februar 1912.

(Ausgabe am 31. Januar)

Inhalt:

- Zum Gedächtnis Friedrichs des Großen. Von Herman v. Petersdorff.
 Catrejus Irrfahrt. Novelle aus Altflandern. Von Walter Harlan.
 1812. Von Oberst a. D. von Kurnatowski.
 Zum hundertsten Geburtstag Berthold Auerbachs (28. Februar 1912). Von Anton
 Bettelheim.
 Deutschland und England. Von Wolfgang Michael.
 Die auswärtige Politik der ungarischen Revolution 1848/49. Unter Benutzung
 neuer Quellen. Von Wilhelm Alter.
 Durch Persien nach Russisch-Turkestan. Reisebriefe.
 Friedrich der Große als Geschichtschreiber des Siebenjährigen Krieges. Von
 Elisabeth von Moeller.
 Das Memoire von Schwaningen. Von Sophie Hoehstetter.
 (Eine historische Novelle, in deren Mittelpunkt die Schwester Friedrichs des Großen, Friederike
 Luise, die Markgräfin von Ansbach steht.)
 Ernst v. Bergmann. Von Eduard Schiff.
 Der Maler und Radierer Ludwig Grimm. Von Reinhold Steig.
 Zur Kunstgeschichte. Von Mela Escherich.
 Das Vorbild des „Landvogts von Greifensee“. Von Adolf Frey.
 Literarische Notizen.
 Literarische Neuigkeiten.

Bezugspreis für das Vierteljahr:

Vollheft-Ausgabe	M. 7.50		Halbheft-Ausgabe	M. 7.50
Preis des einzelnen Heftes	M. 2.50		Preis des einzelnen Heftes	M. 1.50